



30 Jahre Oldtimer Messe Tulln

Für alle Oldtimer- und Youngtimer-Fans, aber nicht nur!

Die Sonderausstellungen in 9 Hallen: „Österreichische Fahrzeuggeschichte“ | 80 Jahre VW Käfer | 70 Jahre Porsche | 70 Jahre Jaguar XK | 60 Jahre MG-A Twin Cam | 50 Jahre Mercedes /8 | 50 Jahre Opel GT | 50 Jahre Ford Capri | LEDL – 45 Jahre österreichischer Automobilbau (Firma G. LEDL) | Renault – Die 30er Jahre

Von Samstag, 12. bis Sonntag, 13. Mai 2018 findet wieder die wohl wichtigste Veranstaltung Österreichs für alle Oldtimer- und Youngtimer-Fans – die Int. Oldtimer Messe Tulln – statt. Auf der Messe präsentieren sich mehr als 750 internationale Aussteller, rund 100 Clubs sowie mehr als 10 Museen. Auf der Messe wird geschaut, bewundert, ver- und gekauft, zu Vorträgen gelauscht und anschließend rege diskutiert. Clubs präsentieren sich, Sonderausstellungen informieren und das bunte Bühnenprogramm unterhält u.a. mit einer Reihe Künstler aus der Szene. Besonders begehrt bei Tüftlern sind die Insiderkarten, um den beliebten Teilemarkt am Samstag, bereits vor der regulären Öffnungszeit besuchen zu dürfen. (Erhältlich nur vor Ort bei der Kassa Ost / Euro 20,- / Vorabzutritt ab 5.30 und 9.00 Uhr – danach regulärer Messezutritt am Samstag)

Ist die Messe also nur etwas für Liebhaber und Freaks von altem Blech? Von wegen! Es ist genauso eine Messe für alle Menschen, die sich für Geschichte, Ästhetik und Design interessieren und bietet somit auch für Familien am Muttertag das perfekte Alternativprogramm zu Blumen, Konfekt und Gedichten. Anlässlich des 30. Jubiläums, gibt es u.a. eine Ausstellung rund um die **Österreichische Fahrzeuggeschichte**.

Dabei werden PKWs, LKWs und Busse der Vor- und Nachkriegszeit, ebenso wie Fahrräder, Motorräder bzw. Mofas, Traktoren sowie Rennfahrzeuge und Geländewagen – alle aus österreichischer Produktion – gezeigt. Die Sonderausstellung informiert und präsentiert **Glanzstücke aus der Zeit von 1890 bis in die 1980er Jahre**, die Interessierte sonst nicht so einfach zu Gesicht bekommen. Absolute Highlights sind unter anderem die Modelle der Nobelmarke Austro Daimler, der Steyr II 1922 – als erstes Automobil dieser großen Marke – und der Puch 500 mit seinen Sondermodellen. Bewundert werden können auch der äußerst rare Grofri, der zwischen 1921 und 1931 in der Automobilfabrik Grofri-Werke AG in Atzgersdorf bei Wien entstand, und Einzelstücke wie Ditmar & Urban von 1928 oder der in Brunn am Gebirge gebaute Avis von 1926.

Auch nicht ein jedem bekannt ist, dass es zahlreiche **österreichische Konstrukteure** gibt, die internationale Erfolge erzielt haben. Hans Ledwinka, der mit Tatra viele tolle Fahrzeuge kreierte, zählt neben Siegfried Marcus und Ferdinand Porsche zu den bedeutendsten Automobilpionieren Österreichs. Aber auch Ernst Fiala, als Vater des VW Golf, Bela Barényi, der Begründer der passiven Sicherheit im Automobil, und der große Carlo Abarth werden in der Sonderausstellung, als Österreicher, die international aktiv waren, mit ihren Kreationen gewürdigt.



Weitere Sonderausstellungen im Überblick:

Die XK Serie von Jaguar

Die Jaguar-Geschichte ist geprägt von Design-Innovationen. Der im Oktober 1948 auf der British Motorshow in London vorgestellte XK 120 veränderte grundlegend die Vorstellungen, wie ein Sportwagen auszusehen hat, und war das erste gänzlich neue Jaguar-Modell nach dem Krieg. Nach dem SS100 war dieser der zweite Sportwagen des Unternehmens und das erste Modell, das von Jaguar mit dem selbst konstruierten Motor, dem berühmten XK-Reihensechszylinder, ausgestattet wurde. Der XK wurde von 1948 bis einschließlich 1961 verkauft. Zahlreiche Weiterentwicklungen in Design, Ausstattung und Materialverwendung folgten. Insgesamt wurden über 30.000 Fahrzeuge der XK-Reihe gebaut. Der Jaguar Club Austria feiert auf der Oldtimer Messe Tulln sein 70. Jubiläum mit allen Modellen und mit dem Nachfolger des XK, dem XK als Sondermodell Silverstone – ein kommender Youngtimer. Es erwartet die Besucher ein wunderbares Stück Automobil- und Designgeschichte.

LEDL – 45 Jahre österreichischer Automobilbau (Firma Günter LEDL)

Große Geschichte, fängt oft klein an: Im Falle Günter Ledls, der stets in der kleinen aber sehr engagierten Österreichischen Motorsportszene aktiv dabei war, in einer kleinen Garage, wo er 1973 damit begann, Buggys herzustellen. In seinem Produktionsbetrieb in Tattendorf (NÖ) wurde er durch seine handwerklichen Fähigkeiten im Polyesterbau schließlich zum größten Buggyhersteller. Ledl stellte aber auch Oldtimer Replicas und letztendlich sogar einen echten Österreichischen Sportwagen, den AS, her. Die Automobil-Kreationen von Günter Ledl haben auf diversen Messen und Ausstellungen stets für rege Begeisterung gesorgt. So kam es, dass er auf Gunther Phillip traf, der vielen eher als beliebter Schauspieler bekannt ist, jedoch in den 60er Jahren mehrmaliger österreichischer Staatsmeister der Gran-Turismo-Klasse und später Moderator der ORF-Sendung Motorama war. Gunther Phillip präsentierte 1979 den Prototypen zum AS, den TANGA, internationalen Journalisten im Schloßhotel Schönbrunn ... >> Mehr zur spannenden Geschichte 45 Jahre LEDL Autos „made in Austria“ gibt es auf der Messe.

Renault in den 30er Jahren

C.A.R. (Club der Anhänger alter Renault) präsentiert anlässlich des Messejubiläums „Renault – Die 30er Jahre“. Gezeigt wird ein großartiger Überblick aus dieser Zeit: Vor dem Hintergrund des Champs-Élysées mit Arc de Triomphe glänzt eine „Nervastella“ aus 1930 mit 8-Zylinder-Reihenmotor, eingekleidet vom renommierten Karossier „Harrington Coachwork“ aus Sussex Brighton, der bereits zu dieser Zeit einige teure Kreationen als Einzelstücke mit aufwändigen Sonderkarosserien herstellte. Daneben können Klassiker von Renault in den 30er Jahren bewundert werden: eine „Primaquatre“ als seltenes Coupé von 1937, ein Primaquatre Sport Cabrio aus dem Baujahr 1939 sowie eine klassische Limousine aus 1936, die anlässlich „100 Jahre Renault“ in Paris Billancourt den „Prix de Centurie“ erhielt. Es warten aber noch viele weitere Schaustücke am C.A.R. – Clubstand auf der Messe, wie eine phänomenale „Vivastella“ aus dem Jahr 1935 oder ein Weingartentraktor von 1933 um nur einige zu nennen.



50 Jahre Mercedes /8

1968 brachte Mercedes mit dem Modell „Strich-Acht“ – umgangssprachlich für die Baureihe W 114 und W 118 von Daimler-Benz – eine ganz moderne, gerade zu schlichte Linie auf den Markt. Limousine, Coupé und Combi brachten es bis 1976 auf beinahe 2 Millionen Fahrzeuge – fast die gleiche Anzahl wie sämtliche Mercedes PKWs der Nachkriegszeit vor ihnen zusammen. Mittlerweile hat der /8 Kultstatus erreicht und darf daher auch auf der Oldtimer Messe Tulln nicht fehlen.

50 Jahre Opel GT

Für großes Erstaunen sorgte damals die Präsentation des Opel GT, ein zweisitziges Coupé-Modell, das von der Adam Opel AG von 1968 bis 1973 gebaut wurde. Der Sportwagen passte nämlich so gar nicht zum bis dahin eher biederen Image des Autoherstellers und war vorrangig als Aushängeschild der Marke Opel gedacht. Auch eine spannende Automobilgeschichte, die es im Rahmen der Sonderausstellungen auf der Messe zu erkunden gibt.

Bühne frei, in Halle 3

Die Bühne in Halle 3, mit Showeinlagen der Movidia Sisters, einen Elvis-Imitator, Vorträge und Diskussionen und die Siegerehrung am Sonntag um 15:30 Uhr mit der Prämierung der schönsten Fahrzeuge und des schönsten Clubstandes der heurigen Messe.

Tulln / 29.4.2018

Rückfragehinweise:

H.B.H. Veranstaltungs-GmbH

Tel. +43 (0) 2272 / 66 4 66 - Fax: +43 (0) 2272 / 66 4 66 18
www.oldtimermesse.at / e-mail: tulln@oldtimermesse.at



30. Oldtimer Messe Tulln | 12.-13. Mai 2018

ÖFFNUNGSZEITEN

Samstag | 09:00-18:00 Uhr
Sonntag | 09:00-17:00 Uhr

EINTRITT

Erwachsene | € 14,00
Ermäßigt | € 12,00 (Schüler u. Studenten mit gültigem Ausweis & Gruppen ab 20 Personen)
Kinder | € 5,00 (von 6 bis 15 Jahren)
Insider | € 20,00 > nur vor Ort an der Kassa Ost erhältlich!
(Vorabzutritt zum Teilemarkt am Samstag zw. 5.30 u. 9.00 Uhr | danach regulärer Messezutritt)

NEU: Online-Ticket unter <https://www.oldtimermesse.at/tickets/> (ohne Ermäßigung)

LOCATION

MESSE TULLN GmbH | Messegelände, 3430 Tulln | <https://www.messe-tulln.at/>
9 Hallen auf 35.500 m² & 54.500 m² Freigelände

SONDERAUSSTELLUNGEN

Österreichische Fahrzeuggeschichte
80 Jahre VW Käfer
70 Jahre XK Serie von Jaguar
70 Jahre Porsche
60 Jahre MG-A Twin Cam
50 Jahre Ford Capri
50 Jahre Mercedes Benz - /8
50 Jahre Opel GT
50 Jahre Peugeot 504
45 Jahre LEDL-Fahrzeuge
Renault in den 30er Jahren

CLUBGEBURTSTAGE | MCL 68, Alt Opel Fahrer Vereinigung, DKW Club, Ford Classic Club

VERBANDSTAG des OLDTIMERVERBAND ÖMVV | Vorträge & Diskussionen

ZUSATZLEISTUNGEN

Gratis Parkplatz
Gratis Shuttle von/bis weiter entfernten Parkplätzen
Gratis Shuttle von/bis Bahnhof Tullnerfeld
Gratis Ausstellungskatalog



DIE MENSCHEN HINTER DEM EVENT

Dascha Hagl, Ing. Engelbert Baum, Mag. Manfred Hogl
H.B.H. Veranstaltungs-GmbH | Rosenfeldstraße 14, 3430 Tulln

Die Presseakkreditierung ist zu finden unter <https://www.oldtimermesse.at/presse-medienpartner/>
Am Event selbst wird ein Pressecorner in der Halle 3 eingerichtet.